

Saison 2010/2011 – U18

Schon sehr bald nach dem Erfolgreichen Abschneiden an den U18 Schweizermeisterschaften galt es die neue Saison in Angriff zu nehmen. Bruno trat von seinem Job als Trainer zurück und wurde durch Mathias Bähler ersetzt. Bald zeigte sich dass die letzte Saison sehr viel Kraft gekostet hat und das Sommertraining weniger intensiv geführt wurde als in den vorherigen Jahren.

Zusätzlich dazu kamen Rücktritte und Verletzungen von Leistungsträgern die wir zu verkräften hatten. Dies schlug zeitweise auf die Moral und erschwerte die Vorbereitung auf die neue Saison. Nichtsdestotrotz haben wir dann im September mit der neuen Saison begonnen.

Was dann folgte war ein erstes Mal Lehrgeld dass wir zahlen mussten. Es wurde deutlich dass das Niveau in der Stufe U18 B relativ hoch war und wir zu Saisonbeginn noch nicht auf diesem Level waren. Wir Trainer haben dann die Trainingsintensivität erhöht und versucht die Jungs auf das Level zu bringen das nötig war. Dies gelang uns zwischenzeitlich auch. Wir konnten einige Matches sehr gut mitspielen, leider fehlte aber dann das nötige Wettkampfglück um einige Punkte mehr einzufahren.

Gegen Ende des Jahres war dann das Team sehr motiviert und war bereit dazu nach vorne anzugreifen. Leider schlug dann aber das Verletzungspech zu und wir wurden wieder zurückgeworfen. So ging es dann weiter. Phasen mit guten Matches und intensiven Trainings wechselten sich dann wieder ab mit Nichtleistungen und schlechten Trainings.

Immerhin konnten wir personell gegen Ende der Saison wieder auf mehr Spieler zählen und konnten dementsprechend auch ausgeglichener Matches spielen. Es zeichnete sich aber dann in den letzten Matches ab dass wir wohl schon zu viele Punkte verspielt hatten und wir die neue Saison eine Stufe tiefer planen müssen.

Das Fazit der Saison fällt dennoch positiv aus. Wir haben immer versucht besser zu werden und die Chance auf den Ligaerhalt zu packen. Auf Niederlagen haben wir immer versucht zu reagieren und keineswegs die Köpfe hängen zu lassen. Schlussendlich waren aber die personellen Absenzen doch zu schwerwiegend und wir haben jetzt die Chance auf einen Neustart eine Liga tiefer.

Rinä